

# Sechs Schüler sind nun Verkehrshelfer

## Ausbildung erfolgreich absolviert

Eschwege – Sechs Schüler der siebten Klasse der Freien Waldorfschule Werra-Meißner haben die Prüfung zum Verkehrshelfer abgelegt: Nach dreiwöchigem Büffeln der Verkehrsregeln wurden sie von der Jugendverkehrsschule Werra-Meißner durch die Polizeioberkommissare Rüdiger Kunz und Guido Schilling erfolgreich geprüft.

Die Freie Waldorfschule Werra-Meißner bietet als einzige Schule im Kreis jährlich die Ausbildung zum Verkehrshelfer für Siebtklässler

an. Heinz-Peter Gumprich, Geschäftsführer des Vereins für Waldorfpädagogik: „Die Verkehrshelfer-Ausbildung gehört zu unserem Sozialprogramm: Die Großen übernehmen Verantwortung für die Jüngeren.“

Die neue verantwortungsvolle Aufgabe von Zoe, Mika, Silas, Nick und zwei weiteren Schülern: Die Grundschüler sicher über die Überquerungshilfe am Schützengraben zum benachbarten Schulgebäude in der Eisenbahnstraße geleiten. red/esp



**Erfolgreich:** Die Waldorfschüler haben ihre Prüfung zum Verkehrshelfer bestanden.

FOTO: PRIVAT/NH